

Impulse für die Weiterbildung

Innovationsfähigkeit ist von der Kür zur Pflicht geworden. Damit diese Pflicht wieder zur Kür wird, zeigt Susanne B. Baumann bei ihrem Vortrag in der «Tanne», was den Innovationsführer auszeichnet.

Andreas Schlendorfer

Unternehmen, die innovativer werden wollen, investieren hauptsächlich in Innovationsmethoden und -rahmenbedingungen. In den letzten Jahren ist speziell die Methode Design Thinking hoch im Kurs. Google etwa ist bekannt dafür, dass es viel in Rahmenbedingungen wie kreative Büroräume oder freie Zeit zum Tüfteln investiert. Doch für viele andere Unternehmen sind die Resultate oft enttäuschend. Susanne B. Baumann ist diesem Phänomen nachgegangen und fand heraus, dass neben den Rahmenbedingungen und der Methode der Mensch selbst entscheidend ist.

«Es gibt 12 Innovationskompetenzen, die innovative Führungskräfte besitzen müssen, um Innovationen zum Durchbruch zu verhelfen», fasst sie die Resultate ihrer Gespräche mit 40 innovativen Unternehmen zusammen. Ihre Erkenntnisse stellt sie an Vorträgen, Seminaren und Workshops vor und veröffentlicht demnächst ein Buch dazu: «The inner Landscape of the Innovator!».

Zuhören ist inspirierend

Diese Eigenschaften sind, mit gesundem Menschenverstand betrachtet, nicht völlig überraschend. Und das ist gut so, denn dies bedeutet letztlich, dass jede Führungskraft nach einer kritischen Selbsteinschätzung erkannte Schwächen so weit wie möglich eliminieren und bereits vorhandene Stärken weiterentwickeln kann. «Innovationsführer denken über das eigene Unternehmen und den finanziellen Aspekt hinaus. Sie wollen in der Welt etwas bewegen», streicht Baumann eine sehr wichtige Eigenschaft heraus. «Sie müssen auch den Mut besitzen, eine wirklich neue Idee öffentlich zu äussern. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn bahnbrechende Ideen können im ersten Moment auf Ablehnung stossen oder als unrealistisch eingestuft werden.» Man braucht Geduld, Durchsetzungs-



In der Vortragsreihe unter dem Motto «Butter, Brot & Bildung» referiert Susanne B. Baumann in der «Tanne».

BILD ZVG

vermögen, nicht zuletzt aber eine besonders ausgeprägte Bereitschaft, Rückschläge einzu-stecken und sich dadurch nicht vom Kurs ab-bringen zu lassen.

Neu jetzt in der «Tanne»

«Susanne B. Baumann verfügt nicht nur über fachliche Kompetenz und grosse Erfahrung im Coaching von Führungskräften, sie ist auch eine mitreissende Visionärin», erklärt Claudine-Sachi Münger, Mitglied des Vereins Weiterbildungsforum Schaffhausen. «Ihr zu-zuhören, ist ausgesprochen inspirierend.» Die Veranstaltungen des 2014 gegründeten Vereins, der Impulse zur beruflichen Weiter-

SN Leadership for Innovation

Vortrag von Susanne B. Baumann im Rahmen der Reihe «Butter, Brot & Bildung» des Vereins Weiterbildungsforum Schaffhausen, Freitag, 17. Mai, 7.30 bis 9 Uhr, «Tanne» Schaffhausen. Anmeldung nötig: www.wbforum.ch.

bildung liefert, selbst aber keine kommerziellen Weiterbildungen anbietet, werden neu in der Weinstube Tanne durchgeführt – wie bisher in Kombination mit einem Frühstück. «Diese zwanglose Form unter dem Slogan <Butter, Brot & Bildung> hat sich bewährt», sagt die «Tanne»-Wirtin. «Wir haben gesehen, dass so sehr gute Gespräche stattfinden, mit den Referenten und unter den Zuhörenden selbst.» Das Weiterbildungsforum Schaffhausen wird auch künftig Veranstaltungen in der «Tanne» durchführen. Ein Herbstanlass ist in Vorbereitung. Auch sonst will Claudine-Sachi Münger interessantes Wissen, nicht zuletzt über regionale Produkte, weitervermitteln.